



III. Städtisches Handwerk

Gewerbetreibende, Handwerker, Gesellen und Lehrjungen bildeten den größten Teil der Brettheimer Bevölkerung. Um 1540 zählte man 44 verschiedene Handwerksberufe. Die Handwerker waren in Zünften organisiert und lebten vom beträchtlichen Durchgangsverkehr und der Versorgung des Umlands.

26 Die Zunftfahnen, Zunftmeister, Gesellen und Zunftlade der **Ehrbaren Zünfte Brettheim**: Leiterbauer, Korbmacher, Schreiner, Hutfilzer und Lederer, Küfer und Fasswagen

27 **Seifensieder**

28 **Wäscherinnen**

29 **Bierbrauer** mit Zunftfahne

30 **Die Bruderschaft der freien Zünfte**: Drechsler, Töpfer, Flachsbauer und Spinner präsentieren ihr Handwerk.

31 **Schmiede** mit einem Rüstwagen

32 **Kettenhemdmacher**

33 **Köhler** mit Holz- und Kohlewagen

34 **Tagelöhner** erhalten von ihren Lehnherren Kost und Logis.

35 **Fanfarenzug Wittenberg**



Das **Peter-und-Paul-Fest**. Thomas Rebel begleitet das Fest schon seit vielen Jahre. In über 250 Fotos hat er den „Fixstern“ Brettens festgehalten. Der Paperback-Band mit 228 Seiten (und weitere Produkte mit Fest- oder Bretten-Bezug) ist für 5 Euro am Stand der „Kraemer & Halunken“ (Viehmarkt), in der Tourist-Info sowie im Buchhandel erhältlich.

IV. Die Landbevölkerung

Auf den seit 1492 regelmäßig abgehaltenen Brettener Jahrmärkten wurden vor allem Tuche, landwirtschaftliche Geräte und Nahrungsmittel gehandelt.

36 **Zeidler** ernten Honig und Wachs, außerdem sorgen sie für das Wohl der Bienen.

37 Besonders dankbar für die Befriedung des Landes erweisen **Bauern** des Umlandes ihre Referenz. Auch die Tiere, ihren ganzen Stolz, führen sie heute durch die Stadt.

38 **Schmücker** mit bunten Gebinden

39 Eine Gruppe mit Hunden und dem Wahrzeichen der Stadt: **Das Brettener Hundle**

40 **Die Schäferzunft** des Oberamts Bretten mit Zunftfahne und Zunftmeister, den Siegern des Schäfersprungs, Obermeister und Schäfer

41 **Fanfarenzug Weiher**



V. Brettheim im Kurpfälzisch-Bayerischen Erbfolgekrieg

Das größte Ereignis in der Brettener Geschichte war die Belagerung durch Herzog Ulrich von Württemberg. Kurfürst Philipp hatte diese Absicht früh erkannt und verstärkte die Verteidigung mit Ausrüstung und Leuten. Die folgenden Gruppen und Persönlichkeiten hat uns Georg Schwartzert, der Bruder Philipp Melanchthons, in der Beschreibung des Ausfalls vom 28. Juni 1504 überliefert.

42 Kurprinz Ludwig mit seinem Gefolge „**Huldelsman Gesind**“ und **Marsilius von Reiffenberg**, oberster Feldhauptmann der Verteidiger von Brettheim, mit einer Leibgarde aus Schweizer Reisläufers

43 Von der Kurpfalz angeworbene und aufgebotene **Ritter des Kraichgau-Adels** mit dem Wappen der „5 Schneeballen Flehingen-Sickingen“. **Bewaffnete Knechte** mit Helm und Harnisch geleiten die **adligen Herren und ihre Edelfrauen**

44 **Armbrustschützen** um Hans Entenkopf aus Neipsen

45 Die **Bogenschützen** mit ihren Langbogen

46 Der **gewaltige Haufen** wird angeführt von Hauptmann Gerstenacker und den Hauptleuten. Fußvolk in gevierter Ordnung mit Spieß und Helmparter, Trommler, Pfeifer und Fähnrich flankiert von Doppelsöldnern und Arkebuseren

Die **Feldverpflegung** mit Handwagen

Der **Tross**: angeführt vom Trosswaibl mit Steckenknechten, Marketenderei, Trossweibern, Huren und Marketenderwagen

47 Die **Bürgerwehr Heydolfesheim** mit Spießern, Büchenschützen und Helmpartnern

48 **Brettener Artillerie**: eine Feldkartaune, der Balduff mit seinem Zubehör, 2 Schlangen, Hakenbüchsen, Büchsenmeister und Stückknechte

49 Der **Feldscher** versorgte die Verletzten auf dem Schlachtfeld und im Lager.

50 **Knabenskapelle Kaufbeuren**

VI. Bürgerwehren marschieren auf

Die Wehrhaftigkeit der Bürger von 1504 setzte sich in den nachfolgenden Jahrhunderten in den Schützengesellschaften fort. Daraus entstanden im 18. und 19. Jahrhundert die Bürgerwehren und Milizen, deren Uniformierung in der napoleonischen Zeit besonders prächtig ausfiel.

51 **Historische Bürgerwehr Ehingen/Donau**
Kdt. Hauptmann Josef Stocker mit Grenadier-Zug

52 **Historische Bürgerwehr Karlsruhe**
Kdt. Hauptmann Karl Leis, Bürgerwehr, Biedermeiergruppe

53 Heimatvereinigung **Oald Bensem**
Hist. Bürgerwehr Bensheim – Biedermeiergruppe
Kdt. Hauptmann Torsten Merk
Ehrenkommandant Major Werrner Rödel

54 **Bürgergarde Ellwangen/Jagst**
Kdt. Hauptmann Hans-Peter Schmidt,
Spielmannszug, Bürgergarde, Trachtendamen

Die FestApp.

peter-und-paul.de

Kostenlos in den App Stores



Abscannen und im App Store downloaden.



Abscannen und im Google Play Store downloaden.

55 **Bürgerwehr Alt-Weinheim**

Kdt. Hauptmann Andreas Neumann, Bürgerwehr

56 **Historische Bürgerwehr Waldkirch e.V.**

1. Vorsitzende Unteroffizier Ute Ruesch
Spielmannszug, Fanfarenabordnung,
Schützen, Biedermeierdamen

57 **Bürgerwache Bad Saulgau**

Kdt. Hauptmann Dirk Riegger
Musikzug, Bürgerwache, Stadtgarde, Trachtengruppe

WICHTIG: Beim Festumzug werden **Fotos und Videos von Teilnehmern und Besuchern** gemacht. Bitte beachten Sie hierzu den Datenschutzhinweis auf: peter-und-paul.de

Offizielle Medienpartner:



Offizieller Sicherheits-Partner:



PETER-UND-PAUL-FEST

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Postfach 1628, 75006 Bretten
Festzugskonzeption: Bernd Kirchgäbner
Festzugsleitung: Markus Gerweck
Telefon Geschäftsstelle: 07252 1415
peter-und-paul.de



Fotos: Thomas Rebel



Peter-und-Paul-Fest Bretten

Der Festzug

Sonntag, 3. Juli 2022

14:00 Uhr Aufstellung

14:30 Uhr Beginn

(Dauer ca. 70 Minuten)



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Peter-und-Paul-Fest
Bretten



Notruf 110
Feuerwehr/DRK 112
Polizei 07252 50460

VAB Geschäftsstelle
 Telefon: 07252 1415

Änderungen vorbehalten.

VOR DEM FESTZUG zieht Kurprinz Ludwig mit dem Stadtvogt auf den Marktplatz. Die Alt-Brettheimer huldigen ihrem Kurprinz.

DREI BÖLLERSCHÜSSE KÜNDIGEN DEN FESTZUG AN.

I. Über 70 Jahre Peter-und-Paul-Festzug

Der erste Peter-und-Paul-Festzug nach dem 2. Weltkrieg fand 1950 statt. Damals wie heute sind der Fanfarenzug Bretten 1504, der Kleinkaliber-Schützenverein sowie die Bürgerwehr Bretten mit dabei.

- 1 **Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504** in den blau-weißen Farben der Stadt
- 2 **Schützenkönig und Jungschützenkönig zu Brettheim** beim Ausmarsch zum Freischießen an Peter und Paul 1848
- 3 **Historische Bürgerwehr der Stadt Bretten** Kdt. und stv. Landeskommendant Hauptmann Dieter Petri, Ehrenkommendant und Ehrenlandeskommendant Oberst Rudolf Heß, Ehrenkutsche, Artillerie mit Stadtkanone, Musikzug, Bürgerwehr
- 4 Eine Schar **fröhlicher Kinder** und **Brettener Volk**
- 5 **Europafanfare Karlsruhe**

II. Brettheim um 1504

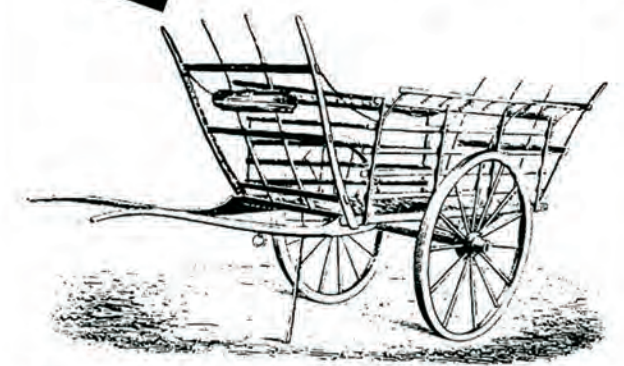
Die Stadt war in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts vollständig von einer Stadtmauer umgeben. Ältester Teil davon ist der um 1350 erbaute Simmelturm. Um 1450 entstand der Pfeiferturm. Bretten, das schon vor 1148 das Marktrecht besaß, war Knotenpunkt zweier wichtiger mittelalterlicher Handelsstraßen. Auf dem Wochenmarkt boten Weinhändler, Klein- und Gewürzkrämer ihre Waren an.

- 6 **Vogt Conrad von Sickingen** und seine Frau Christine Köth von Wannscheidt
- 7 Die **Stadtwache** mit den Hauptmännern Jörg von Rosenberg und Zeisolf von Adelshofen gefolgt von Trommlern und zum Kampf formierten Helmpartnern. Bürgerinnen und Kinder geleiten den Reißwagen.
- 8 **Trommler und Fahenschwinger** mit den Wappenzeichen kurpfälzischer Familien
- 9 Der **Amtsschultheiß** Hans Lott und Mitglieder des Brettener Rats

- 10 **Herold und Reiter** mit dem Banner der Stadt
- 11 **Reiche Bürger** mit Prunkwagen und dem Gefolge zu Pferd
- 12 **Ein Kaufmannswagen** und wohlhabende Krämer
- 13 **Die Gruschdler** werden vom **Wanderprediger Bruder Hubertus** begleitet.
- 14 **Die Pfeffersäcke** handelten mit wertvollen Gewürzen.
- 15 **Das Zehrhaus Paravicini** erinnert an ein Gasthaus um 1504.
- 16 **Gelahrte und Gereiste** mit Reisewagen
- 17 **Der Medicus**, Kräuterweiber, weise Frauen und ein Feldpater
- 18 **Mönche und Laienbrüder** aus Herrenalb, Nonnen aus dem Kloster Frauenalb
- 19 Beim Steinhaus wurde während der Belagerung eine öffentliche **Garküche** eingerichtet, die kostenlos Verpflegung ausgab.
- 20 Die **Quacksalber** mit Gaukelei und Comedia
- 21 Der **Scharfrichter** des Oberamtes. Schwertträger und Wasenmeister, Frouwenwirtin, heilkundige und freie Frouwen
- 22 Fahenschwinger **Contra della Corte** aus Italien
- 23 Gaukler und Spielleute **Loeffelstielzchen** mit ihren originalgetreuen Instrumenten
- 24 Das **Bettelvolk** mit einem Wagen
- 25 **Historischer Fanfarenzug Hirrlingen e.V.**



For^d**t** **bewegung**



Damals - ein Problem
heute - ein Vergnügen



100% elektrisch –
 so laut kann leise sein.

Ford wird elektrisch.

 **fischer** Melanchthonstr. 114
 75015 Bretten
 Tel.: 07252/93 62-0



DER FESTZUGSWEG

Weihofer Straße → Marktplatz → Melanchthonstraße → Gartenstraße
 Postweg → Hirschstraße* → Melanchthonstraße → Am Gottesacker

Bitte Festzugsweg freihalten!
 Den Anweisungen der Festzugordner ist Folge zu leisten.

* Aus Sicherheitsgründen verlassen einige Pferdegespanne hier den Festzug. Bitte den Festzugsweg unbedingt freihalten!

Jubel! lautet der eindeutige Aufruf grenzenloser Begeisterung. Und die möchten wir beim Festzug gerne so richtig spüren! Wenn also die einzelnen Gruppen an Ihnen vorbeiziehen, dann spornen Sie sie an und jubeln Sie kräftig mit! Das gilt natürlich auch für alle anderen Bekundungen der Begeisterung auf dem Fest!